

# Leonberg erobert den zweiten Platz

## KREISKLASSE SÜD Spitzenreiter Eintracht Schwandorf gewinnt noch in Schorndorf.

**SCHWANDORF.** Einen harten Kampf lieferte der SSV Schorndorf dem Spitzenreiter FT Eintracht Schwandorf. Am Ende musste man sich aber knapp mit 2:3 (1:0) geschlagen geben. In der 38. Minute war es Winter, der die Hausherren zur Pause in Führung brachte. Fünf Minuten nach Wiederbeginn war es aber Edenharter, der zum 1:1-Ausgleich einnetzen konnte. Schorndorf ließ aber nicht locker und schaffte in der 82. Minute durch Reiser die erneute Führung. Doch der Spitzenreiter bewies eine Qualität und konnte die Partie durch die beiden späten Treffer von Diz (83., 91.) doch noch

drehen.

Ein wichtiger Sieg im Kampf um den Klassenerhalt ist der DJK Rettenbach gelungen. Am Ende setzte man sich klar mit 2:0 (1:0) gegen den SV Atzenzell/Sattelbogen durch. Zunächst sorgte Auburger in der 32. Minute für die Führung, diese baute schließlich in der 54. Minute Tobias Zierer zum 2:0 aus.

Einen knappen, aber unter dem Strich nicht unverdienten 2:1 (1:0)-Heimsieg feierte der TSV Falkenstein gegen den SV Fischbach. In der 17. Minute brachte Groß die Hausherren in Führung, dies war auch zugleich die Pausenführung. 22 Minuten waren in Hälfte zwei gespielt, als Groß erneut zur Stelle war, um auf 2:0 zu stellen. Eine Viertelstunde vor dem Ende verkürzte Miksch, doch der TSV ließ sich den Dreier nicht mehr nehmen.

Mit einem leistungsgerechten 2:2

(1:2) trennten sich die SG Regental und der SC Michelsneukirchen in einem packenden Duell. Mit einem Doppelschlag durch Linhart (29.) und Politnow (30.) gingen die Gäste mit 2:0 in Front. Sechs Minuten vor dem Ende der ersten Hälfte stellte Gürster den Anschluss wieder her. Im zweiten Abschnitt war es ein offener Schlagabtausch, indem zwei Minuten vor dem Ende Preis noch zum 2:2 ausgleichen konnte.

Mit dem 3:1 (2:1) gegen den FC Stamsried dürfte die SpVgg Mitterdorf der Klassenerhalt nicht mehr zu nehmen sein. Die Zuschauer sahen einen flotten Beginn, in dem Tobias Lorenz in der 6. Minute die Hausherren in Front brachte. Zwölf Minuten waren gespielt, als Durguti auf 2:0 stellen konnte, doch im direkten Gegenzug konnte Deml auf 2:1 verkürzen. Anschließend dauerte es bis zur 70. Minu-

te, ehe Simon Lorenz mit dem 3:1 die letzten Restzweifel beseitigte.

Kein berauschendes Fußballspiel sahen die Zuschauer zwischen dem SV Alten- und Neuenschwand und der SpVgg Bruck. Beide Seiten rieben sich überwiegend in Mittelfeldduellen auf, schlussendlich stand so ein leistungsgerechtes 0:0 zu Buche.

Langsam, aber sicher, wird es eng für den VfB Wetterfeld, der die Partie beim SV Leonberg klar mit 0:4 (0:2) verloren geben musste. Die Hausherren waren das dominierende Team und gingen bereits in Hälfte eins durch einen Doppelpack von Singer (6., 27.) mit 2:0 in Front.

Eine Aufholjagd gab es in Hälfte zwei nicht vom VfB, stattdessen musste man in der 58. Minute durch Jelinek und in Spielminute 87 durch Pongratz die Gegentreffer drei und vier hinnehmen. (rtn)